

# Zwischenbericht

Zum 30. Juni 2016

Kapitalerhöhung mit Bruttoemissionserlös von rund € 3,3 Mio vollständig platziert und deutlich überzeichnet

Kooperationsvertrag mit „Alibaba Sports Group“ geschlossen

Oliver Grodowski seit 03/2016 als **Technik Vorstand** berufen – Wachstum im Infrastrukturgeschäft erwartet

Übernahme der Mehrheit an der **sport media group GmbH**

Erwartetes Umsatzwachstum auf € 70 Mio im Geschäftsjahr 2016 (+10%)

Erwarteter EBITDA-Anstieg auf mindestens € 4 Mio (+90,4%)

Erwartetes Nettoergebnis mindestens € 1 Mio

Umsatzziel 2018 bei € 100 Mio mit EBITDA- Marge von 11%

Anstieg **Aktienkurs** um ca. 50% per 31.08.2016 im Vergleich zum Jahresanfang

## Kennzahlenüberblick

	01.01. - 30.06.2016 T€	01.01. - 30.06.2015 T€
<b>Umsatz</b>	<b>30.236</b>	<b>32.843</b>
_wige MEDIA AG	9.019	14.896
_wige BROADCAST gmbh (kurz: BROADCAST)	5.050	4.726
_wige SOLUTIONS gmbh (kurz: SOLUTIONS)	6.560	8.875
_wige EVENT gmbh (kurz: EVENT)	10.768	11.138
_wige EDITORIAL gmbh (kurz: EDITORIAL)	1.953	2.556
_wige MARKETING gmbh (kurz: MARKETING)	757	840
_wige SOUTH&BROWSE gmbh (kurz: SOUTH&BROWSE)	1.723	1.537
Konsolidierung Innenumsätze	-5.594	-11.725
 <b>EBITDA</b>	 <b>-1.073</b>	 <b>908</b>
<b>EBIT</b>	<b>-2.561</b>	<b>-675</b>
<b>EBT</b>	<b>-2.799</b>	<b>-928</b>
Jahresfehlbetrag der Periode	-2.781	-936
Gesamtergebnis nach Steuern	-2.781	-952
Ergebnis je Aktie in Euro*	-0,19	-0,08
Anlagevermögen	11.830	9.016
Eigenkapital	6.267	3.000
Bilanzsumme	30.015	25.878
Eigenkapitalquote	20,9%	11,6%
Umsatzrendite	-9,2%	-2,8%

\* Das Ergebnis je Aktie wurde per 30.06.2015 auf der Basis von durchschnittlich 11.449.582 Aktien ermittelt und am 30.06.2016 auf Basis von durchschnittlich 14.266.359 Aktien

Liebe Aktionärinnen,

liebe Aktionäre,

wie Sie wissen, haben wir 2015 begonnen, das Fundament für ein starkes Umsatz- und Ertragswachstum zu legen. Mit einer klaren strategischen Ausrichtung: Internationalisierung und Digitalisierung. Beide Felder bieten für Ihr Unternehmen ein riesiges Potential. Und das wollen wir heben.

Beim Blick auf die Halbjahresergebnisse fällt auf, dass diese Fortschritte noch nicht sichtbar sind. Mit einem Umsatzvolumen von rund € 30 Mio (€ -2,6 Mio gegenüber Vorjahr), einem EBITDA von € -1,1 Mio (€ -2 Mio gegenüber Vorjahr) und einem Nachsteuerergebnis von € -2,8 Mio haben wir unsere Performance im ersten Halbjahr gegenüber 2015 verschlechtert. Auch wenn das Vorjahr ein großes Umsatzvolumen im Geschäftsfeld Unternehmens-TV enthält, können wir damit nicht zufrieden sein. Wir hätten uns schnellere Fortschritte gewünscht. Auch gegenüber dem saisontypisch schwachen ersten Quartal 2016 (€ -3,7 Mio) haben wir uns im gesamten Halbjahr nur um rund € 1 Mio verbessert. Das ist zu wenig. Und weil das auf der Grundlage unseres bisherigen Geschäfts so ist, haben wir die Transformation der \_wige zu einem Digitaldienstleister und die Internationalisierung so entschlossen vorangetrieben. Die Ergebnisse enthalten daher nicht zuletzt beachtliche Vorlaufkosten für Umsätze, die wir im zweiten Halbjahr, insbesondere im vierten Quartal, realisieren wollen. Wir sind überzeugt, dass sich diese Investitionen in die Zukunft im vierten Quartal voll auszahlen werden. Das bedeutet: Viel, viel Arbeit für uns in den restlichen Monaten des Jahres. Das bedeutet aber auch: Ein kräftiger Ertragshub im zweiten Halbjahr.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen und vielversprechenden Verhandlungen bekräftigen wir unsere Prognose für das laufende Geschäftsjahr. Wir rechnen unverändert mit einem Umsatz von mindestens € 70 Mio (2015: € 63 Mio) und einem EBITDA von mindestens € 4 Mio (2015: € 2 Mio) sowie einem EBT von € 1 Mio (2015: € -1,5 Mio). Uns ist bewusst, dass diese Prognose ambitioniert ist. Immerhin ist dafür ein Umsatzanstieg auf € 40 Mio und ein EBITDA-Beitrag des zweiten Halbjahres von gut € 5 Mio erforderlich. Diese Planung ist absolut valide, da sie neben der hohen Basisauslastung bereits konkrete (Groß-)Projekte enthält, die derzeit final verhandelt werden. Diese Planung zeigt, welches Potenzial wir heben können, sobald unsere Digitalisierungs- und Internationalisierungs-Strategie greift.

Wir wissen, dass \_wige Ihnen damit erneut etwas Geduld abverlangt. Aber wir können Ihnen versprechen, dass wir mit ganzer Kraft daran arbeiten, Ihr Unternehmen noch wertvoller zu machen.

Ihre

Peter Lauterbach & Oliver Grodowski

**Inhaltsverzeichnis**

Die Aktie .....	2
Konzern-Zwischenlagebericht 30.06.2016.....	6
1. Grundlagen .....	6
2. Wirtschaftsbericht .....	6
3. Nachtragsbericht.....	11
4. Chancen und Risiken.....	11
5. Prognose .....	12
Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2016 .....	13
Gesamtergebnisrechnung.....	13
Bilanz.....	14
Kapitalflussrechnung .....	15
Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	16
Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum 30.06.2016 .....	17
A) Grundlagen und Methoden .....	17
B) Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung .....	19
(1) Umsatzerlöse .....	19
(2) Sonstige betriebliche Erträge .....	19
(3) Materialaufwand.....	20
(4) Personalaufwand.....	20
(5) Ergebnis je Aktie.....	21
C) Erläuterungen zur Bilanz.....	22
(6) Langfristige Vermögenswerte.....	22
(7) Kurzfristige Vermögenswerte .....	23
(8) Eigenkapital.....	23
(9) Langfristiges Fremdkapital .....	24
(10) Kurzfristiges Fremdkapital.....	24
D) Segmentberichterstattung.....	25
E) Sonstige Erläuterungen.....	27
Versicherung der gesetzlichen Vertreter .....	28

## Die Aktie

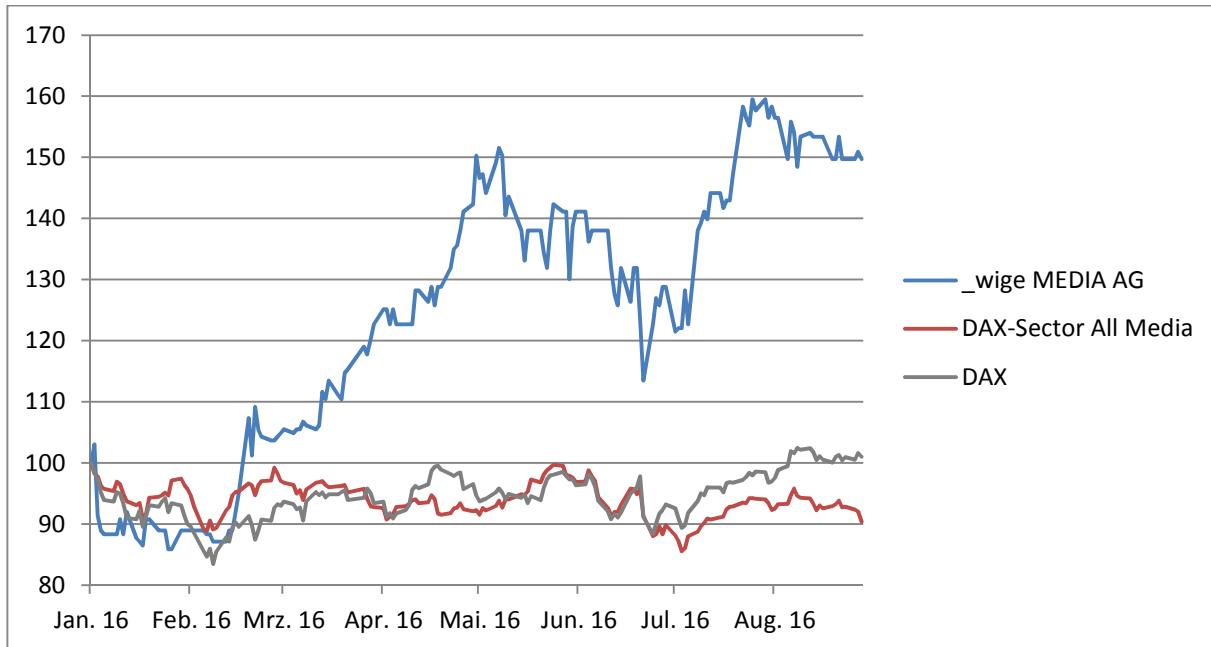
### **DAX bislang ohne wesentliche Kursgewinne**

Der deutsche Leitindex DAX, der die 30 nach Marktkapitalisierung und Börsenumsätzen stärksten Aktientitel aus Deutschland enthält, startete mit 10.485,81 Punkten ins Jahr 2016. Belastet von Kurs-einbrüchen in China, dem weiterhin niedrigen Ölpreis und Konjunktursorgen sank der Index am 11. Februar 2016 auf seinen bisherigen Jahrestiefstand von 8.752,87 Punkten. Vor allem der Bankensektor war dabei in Mitleidenschaft gezogen worden. Der DAX blieb in der Folge volatil und weiter stark vom Ölpreis und schwachen Wirtschaftsdaten beeinflusst. Die kleine Kursrallye im Mai nach einer Stabilisierung des Ölpreises und der Entscheidung der US-Notenbank Fed, die Zinsen nicht anzuheben, wurde im Juni durch das Brexit-Votum ausgebremst. Das Votum vom 23. Juni sorgte am Folgetag für einen Kursrutsch um knapp 700 Punkte. Erst ab Mitte Juli konnte sich der DAX wieder auf einem Kursniveau oberhalb der 10.000-Punkte-Marke stabilisieren. Beflügelt von neuen Allzeithochs des Dow Jones und des S&P500 an den US-Börsen erreichte der DAX am 11. August 2016 sein bisheriges Jahreshoch mit 10.742,84 Punkten. Der DAX schloss am 31. August mit 10.592,69 Punkten und damit einem Plus von nur 1 % gegenüber dem Jahresauftakt.

### **DAX\_sector All Media verliert im Jahresverlauf**

Der Börsenindex DAXsector All Media, in dem insgesamt 32 börsennotierte Unternehmen aus der Medienbranche, darunter auch die \_wige MEDIA AG, zusammengefasst sind, geriet im ersten Halbjahr 2016 deutlich stärker unter Druck als der DAX. Die Kursentwicklung spiegelt damit nach Einschätzung der \_wige MEDIA AG die Branchenlage mit einem starken Wettbewerb und einer weiteren Fragmentierung der Medienangebote wieder. Der Index startete mit 331,48 Punkten ins Börsenjahr 2016 und verbuchte im Februar und Juni, ebenso wie der DAX, deutliche Kursverluste. Am 27. Mai erreichte der Index den bisherigen Jahreshöchststand mit 330,54 Punkten. Mit dem Brexit-Votum einen Monat später verlor der DAXsector All Media deutlich bis auf das bisherige Jahrestief von 283,55 Punkten am 6. Juli 2016. In der Folgezeit erholte sich der Kurs nur langsam und blieb hinter der Performance des DAX zurück. Zum 31. August 2016 schloss der Kurs mit 299,52 Punkten gut 9,6 % niedriger im Vergleich zum Jahresbeginn.

### Kursverlauf der Aktie **\_wige MEDIA** im Vergleich



### Aktie der **\_wige MEDIA AG** mit starker Performance

Die Aktie der **\_wige MEDIA AG** startete mit € 1,63 ins Börsenjahr 2016 und verlor zunächst deutlich bis zum 28. Januar 2016 auf das bisherige Jahrestief von € 1,40. Die Prognoseanhebung am 22. Februar 2016 und die Meldung zur Kooperation mit der Alibaba Sports Group am 24. Februar 2016 sorgten für eine Kursrallye, die auch von der im März durchgeführten Kapitalerhöhung nicht ausgebremst wurde. Weiteren Aufwind gewann die Aktie nach der Ankündigung am 29. April, dass **\_wige MEDIA AG** die Mehrheit an der sport media group GmbH voraussichtlich im 3. Quartal 2016 übernehmen wird.

Nach der Veröffentlichung der Zwischenmitteilung im zum ersten Quartal – traditionell ist das erste Quartal das umsatzschwächste des Geschäftsjahrs – verlor die Aktie trotz der Bestätigung der Prognose für das Gesamtjahr deutlich, mit weiteren signifikanten Kursverlusten nach dem Brexit-Votum. Danach erholte sich der Kurs jedoch sehr schnell und erreichte am 28. Juli 2016 das bisherige Jahreshoch mit € 2,60. Zum 31. August schloss die Aktie der **\_wige MEDIA AG** mit € 2,44 - einem Kursgewinn von knapp 50 % gegenüber dem Jahresanfang. Damit zeigte der Aktienkurs der **\_wige MEDIA AG** nicht nur eine deutlich stärkere Performance als der DAX, sondern hob sich außerdem signifikant positiv von der Kursentwicklung des Vergleichsindex der Medienunternehmen in Deutschland ab.

Der durchschnittliche börsentägliche Umsatz betrug im 1. Quartal 13.538 Aktien auf Xetra bzw. 15.683 Aktien bei Berücksichtigung aller Börsen. Im 2. Quartal ging der börsentägliche Umsatz auf 6.471 (Xetra) bzw. 7.673 Aktien (alle Börsen) zurück. Insgesamt lag der börsentägliche Umsatz im 1. Halbjahr damit bei 11.538 Aktien und damit etwas niedriger als im 1. Halbjahr 2015 mit 14.315 Aktien.

### „Kaufen“-Votum und Anhebung des Kursziels

Die ODDO SEYDLER BANK AG veröffentlichte im 1. Halbjahr 2016 drei Research-Analysen zur Aktie der \_wige MEDIA AG. Die jüngste Analyse vom 13. Mai 2016 bestätigte das „Kaufen“-Votum mit einem Kursziel von € 2,50. Auch die DZ Bank veröffentlichte drei Analysen mit „Kaufen“-Votum und nannte in der aktuellsten Analyse vom 17. Mai 2016 ein Kursziel von € 2,80.

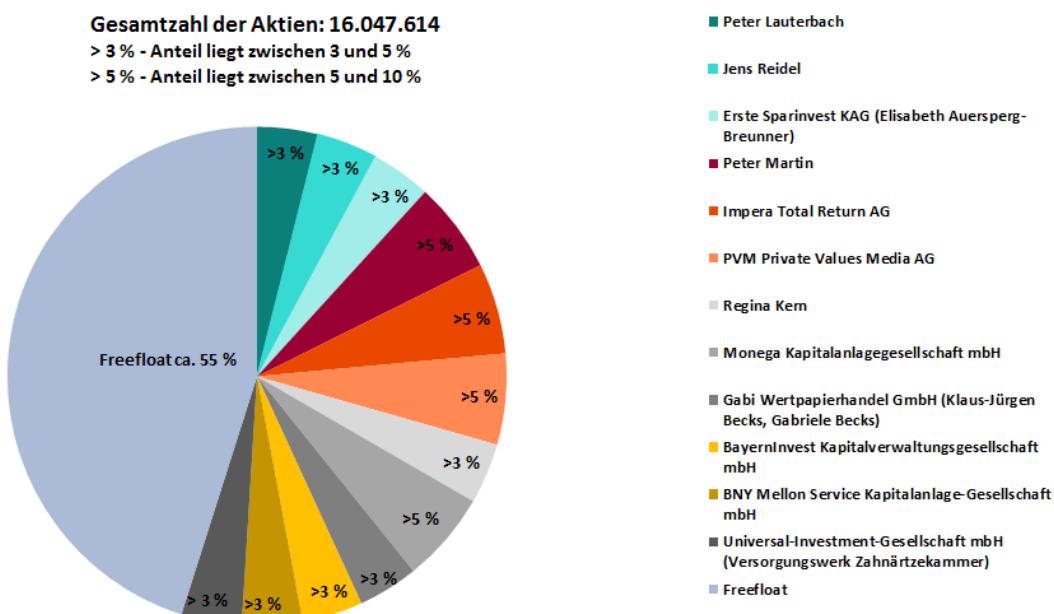
### Marktkapitalisierung und Aktionärsstruktur

Zum 31. August 2016 betrug das Grundkapital der \_wige MEDIA AG € 16.047.614, eingeteilt in 16.047.614 Aktien. Die Marktkapitalisierung belief sich auf knapp € 39,2 Mio.

Für bis zu 385.049 Aktien stehen noch Wandelschuldverschreibungen aus dem Wandelschuldprogramm 2014/2019 aus.

Nach den bis zum 31. August eingegangenen Stimmrechtsmitteilungen stellt sich die Aktionärsstruktur derzeit wie folgt dar:

#### Aktionärsstruktur der \_wige MEDIA AG



**Investor Relations**

Die \_wige MEDIA AG hat sich eine transparente Information bestehender und zukünftiger Aktionäre zum Ziel gesetzt. Regelmäßige Veröffentlichung über den Stand des aktuellen Geschäftsverlaufs, sowie sämtliche kapitalmarktrelevanten Mitteilungen sind auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations einsehbar. Aktionäre und Interessenten können sich außerdem für einen IR-Newsletter eintragen. Das IR-Team steht zudem für Nachfragen gerne zur Verfügung.

Der Vorstand der \_wige MEDIA AG hat darüber hinaus auch im 1. Halbjahr 2016 wieder eine Reihe von Einzelgesprächen mit Aktionären, Investoren, Analysten und Finanzjournalisten geführt.

## Konzern-Zwischenlagebericht 30.06.2016

### 1. Grundlagen

#### Organisation

Im 1. Halbjahr 2016 gab es keine organisatorischen Änderungen, die von wesentlicher Bedeutung für die Struktur des Konzerns waren.

Seit März 2016 ist Oliver Grodowski Technik-Vorstand der \_wige MEDIA AG. Oliver Grodowski, der als Senior Vice President bereits seit Mai 2014 große Infrastruktur-Projekte verantwortete, führt das Unternehmen seither gemeinsam mit CEO Peter Lauterbach.

#### Forschung und Entwicklung

Da der Konzern als Dienstleistungsunternehmen keine Forschung und Entwicklung im engeren Sinne betreibt, ist über nennenswerte Aufwendungen nicht zu berichten.

### 2. Wirtschaftsbericht

#### Rahmenbedingungen

##### Marktumfeld und Branchenentwicklung

Die gesamtwirtschaftliche Lage in Europa hat sich im Verlauf des zweiten Quartals 2016 vor allem in Folge des Brexit-Votums spürbar eingetrübt. Während der Internationale Währungsfonds im 1. Quartal mit 2,2 % noch ein stärkeres Wachstum verzeichnete als zuvor erwartet, ist der IWF für den weiteren Jahresverlauf und vor allem für 2017 deutlich pessimistischer. Insgesamt rechnet der Währungsfond für das Gesamtjahr 2016 nun mit einem Wachstum von 1,6 % – durch den Konjunkturschub im 1. Quartal sind das 0,1 Prozentpunkt mehr als in der Frühjahrsprognose angenommen. Für 2017 jedoch senkte der IWF die Prognose auf nur noch 1,4 % Wachstum. Damit passten die Konjunkturforscher ihre Erwartungen um -0,2 Prozentpunkte an. Für Deutschland wird 2017 sogar ein Minus von 0,4 Prozentpunkten auf 1,2 % erwartet.

Für das Basisgeschäft der \_wige MEDIA Gruppe in Deutschland werden aus dieser Entwicklung keine negativen Folgen erwartet. Die Unternehmensgruppe sieht nach wie vor eine stabile Binnennachfrage, die von dem Trend zur Digitalisierung, Content-Erstellung und Remote-Produktion gestützt wird. Nach Angaben des Branchenverbandes Bitkom kooperieren bereits 57 % der befragten Medienunternehmen mit der Digitalwirtschaft – eine Entwicklung, von der die \_wige MEDIA Gruppe profitiert. Der Verband Privater Rundfunk und Telemedien e.V. (VPRT) rechnet für das Gesamtjahr 2016 mit Umsatz-

zuwachsen von 3-4 % für die audiovisuellen Medien. Ein extrem dynamisches Wachstum verzeichnen außerdem die Netto-Werbeumsätze im Bereich Instream-Videowerbung. Hier wird für 2016 ein Wachstum von 25 bis 30 % erwartet. Auch für die Jahre 2017-2021 rechnet der VPRT mit einer weiter steigenden Nachfrage nach audiovisuellen Medieninhalten, aber auch mit einer zunehmenden Fragmentierung des Marktes und hohem Wettbewerb.

Für das internationale Geschäft der \_wige MEDIA Gruppe sind die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter gut. Nach Angaben des IWF wird ein stabiles weltweites Wachstum von 3,1 % für 2016 und 3,4 % für 2017 erwartet. Das Wachstum in Schwellenländern, z.B. im Mittleren Osten, hat sich etwas verlangsamt, wird aber voraussichtlich mit erwarteten 3,4 % im Jahr 2016 und 3,3 % im Jahr 2017 weiterhin auf dem Niveau des globalen Wachstums liegen. China expandiert weiter sehr dynamisch mit erwarteten 6,6 % im Jahr 2016 und 6,2 % im Jahr 2017 – das sind positive Voraussetzungen für die weitere Kooperation mit der Alibaba Sports Group. Auch der Motorsportmarkt wächst nach Angaben von Industry ARC weltweit sehr dynamisch. Die Marktforscher erwarten ein durchschnittliches jährliches Wachstum bis 2010 von 9,6 %. Motosport wird nach Angaben von Industry ARC vor allem im asiatisch-pazifischen Raum immer beliebter – gute Rahmenbedingungen also für das Projektgeschäft der \_wige, das sich auf die technologisch anspruchsvolle Ausstattung von Rennstrecken konzentriert.

## **Wesentliche Ereignisse**

### **Kapitalerhöhung im März 2016 deutlich überzeichnet und voll platziert**

Die \_wige MEDIA AG hat sämtliche neuen Aktien aus der am 26. Februar 2016 angekündigten Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital platziert. Die Kapitalerhöhung war deutlich überzeichnet. Der Bruttoemissionserlös liegt bei rund € 3,3 Mio. Bei der Platzierung mit Bezugsrecht der Aktionäre aus genehmigtem Kapital wurden 1.974.206 Stück neue, auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von € 1,00 je Stückaktie zu einem Bezugspreis von € 1,70 je Aktie ausgegeben. Nicht im Rahmen des Bezugsrechts der Aktionäre bezogene Aktien wurden im Wege eines nicht öffentlichen Verkaufsangebots ausgewählten qualifizierten institutionellen Investoren im Inland und europäischen Ausland angeboten. Die neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2015 gewinnbezugsberechtigt. Das Grundkapital hatte sich folglich um € 1.974.206 auf € 14.726.329 erhöht. Die Kapitalerhöhung wurde am 17. März 2016 in das Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen. Die neuen Aktien wurden am 18. März 2016 zum Börsenhandel im Regulierten Markt (General Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse zugelassen und sind seit 21. März 2016 in die bestehende Notierung einbezogen.

Der Nettoemissionserlös aus der Kapitalerhöhung dient vorwiegend der Übernahme von bis zu 68,3 % weiteren Anteilen an der sport media group GmbH, München, an der die \_wige MEDIA AG zum Zeitpunkt der Kapitalerhöhung bereits 16,7 % hielt.

Darüber hinaus sollen die Mittel zu möglichen Vorfinanzierungen von neuen Großprojekten, die sich derzeit in der Akquise befinden, eingesetzt werden.

### **Alpwerk**

Zum 1. Januar 2016 übernahm \_wige das operative Geschäft der Alpwerk GmbH und erwarb diverse Vermögenswerte per Asset Deal. Das Portfolio von Alpwerk umfasst neben einer innovativen, cloud-basierten Video-Distributionsplattform (\_wige Atmosphere) auch Software und weitere Serviceangebote für schnelle Video-News-Produktion, diverse LTE-Produkte für kabellose, nahezu latenzfreie Live-Video-Distribution sowie serverbasierte, automatisierte 24/7 Videostreaming-Kanäle. Alpwerk wird elementarer Baustein der digitalen \_wige-Kompetenz und allen Kunden kreative und zukunftsweisende Lösungen anbieten.

Da die Transaktion nicht als Share Deal durchgeführt wurde, besteht die Alpwerk GmbH als Legaleinheit weiterhin fort, jedoch ohne eine gesellschaftsrechtliche Verbindung zur \_wige Group.

### **sport media group GmbH**

Im April 2016 vereinbarte \_wige, die Mehrheit an der sport media group GmbH, München, zu übernehmen. Die sport media group GmbH ist mit den beiden Websites [www.formel1.de](http://www.formel1.de) und [www.motorsport-total.com](http://www.motorsport-total.com) Marktführer für Motorsport-Portale in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bereits im November 2015 hatte \_wige 16,7 % des Unternehmens erworben und erhöhte den Anteil nun in einem zweiten Schritt auf 51 %. Eine zugunsten einer Drittpartei ursprünglich vereinbarte Call-Option wurde seitens der Drittpartei binnen der Optionsfrist nicht gezogen, so dass \_wige im 3. Quartal 2016 Beherrschung über die sport media group GmbH erlangt hat. Im Jahresverlauf will \_wige die Beteiligung auf bis zu 85 % ausbauen. Mit \_wige-Inhalten und der Internationalisierung des Portals verbindet diese Investition Digitalisierung und Internationalisierung bei entsprechendem Ertragspotenzial.

### **Alibaba Sports Group**

\_wige ist erster deutscher Partner der Alibaba Sports Group, einer Tochter des E-Commerce-Giganten Alibaba Group. Ziel der Vereinbarung ist die gemeinsame Veranstaltung, Produktion und Vermarktung von Sportevents – zunächst im Kernbereich Motorsport. Ein weiterer Bestandteil ist die Ausstattung von Sportstätten in China mit digitaler Videotechnologie, u.a. zur vollautomatisierten Live-Übertragung von Sport-Events, und die mediale Vermarktung von Inhalten in den eigenen Medien.

Marken und Rechtehalter haben die Möglichkeit, ihren Content zielgerichtet auf Youku.com zu platzieren, dem YouTube Chinas mit über 700 Millionen Viewern.

## Ertragslage

### Umsatz

Im ersten Halbjahr des Jahres 2016 hat **\_wige Umsatzerlöse** in Höhe von T€ 30.236 erzielt. Der Rückgang um T€ 2.607 im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahrs resultiert vorwiegend aus einem Großauftrag im Geschäftsfeld Unternehmens-TV in 2015, dem kein entsprechender Großauftrag im ersten Halbjahr 2016 gegenüber stand. Zu den Details der Umsatzentwicklung wird auf die Segmentberichterstattung in diesem Zwischenbericht verwiesen.

### Betriebsergebnis

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (**EBITDA**) zum 30.06.2016 liegt primär aufgrund von Vorlaufkosten für Projekte, die noch im Jahresverlauf umgesetzt werden sollen, mit T€ -1.073 unter dem Vorjahresniveau von T€ 908.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (**EBIT**) von T€ -2.561 (30.06.2015: T€ -675) befindet sich vor dem Hintergrund der Vorlaufkosten auf Planniveau. Ein Anstieg der Aufwendungen war insbesondere nach Neueinstellungen im Rahmen der weiteren Wachstumsstrategie mit Fokussierung auf Internationalisierung und Digitalisierung zu verzeichnen.

## Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** hat sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag zum 30.06.2016 um T€ 7.278 auf nunmehr T€ 30.015 erhöht.

Durch den Erwerb der 51 % Anteile der sport media group GmbH werden **Finanzanlagen** von aktuell T€ 1.834 bilanziert. Zum 31.12.2015 wurden die im Vorjahr erworbenen Anteile von 16,7 % noch unter den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.

Unter den **kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten** in Höhe von T€ 543 werden per 30.06.2016 Guthaben auf Sperrkonten, welche als Sicherungsleistungen für erhaltene Bankavale dienen, ausgewiesen. Hiervon betreffen zum Stichtag im wesentlichen T€ 500 einen zugunsten der Zurich Insurance plc, Niederlassung für Deutschland (im Folgenden Zurich) als Sicherheit im Zusammenhang mit einer Kautionsversicherungsvereinbarung hinterlegten Betrag. Gegenstand des Vertrages ist die Übernahme einer Bürgschaft seitens der Zurich zugunsten von Kunden der **\_wige EVENT gmbh**, für von diesen auf den Reisepreis geleistete An- und Restzahlungen (gegen Ausstellung eines Sicherungsscheins für Pauschalreisende).

Sowohl die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** als auch die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich aufgrund des saisonalen Geschäfts im Bereich Motorsport auch im abgelaufenen Halbjahr – wie schon in den Vorjahren – im Vergleich zum vorangegangenen Bilanzstichtag in etwa verdoppelt.

Die **Vorräte**, die um T€ 924 im Vergleich zum 31.12.2015 auf T€ 1.690 angestiegen sind, resultieren wie auch im Geschäftsjahr 2015 weiterhin überwiegend aus unfertigen Leistungen sowie Hilfs- und Betriebsstoffen.

Das **Eigenkapital** hat sich durch die Kapitalerhöhung im März 2016 sowie durch die Wandlungen der Wandelschuldverschreibungen im 2. Quartal 2016 zum aktuellen Bilanzstichtag auf nunmehr T€ 6.267 erhöht.

Spiegelbildlich zum Anstieg des Eigenkapitals durch diverse Wandlungen im 2. Quartal 2016 haben sich die **langfristigen finanziellen Schulden** von T€ 4.471 am 31.12.2015 auf T€ 2.676 am 30.06.2016 vermindert.

Die **Eigenkapitalquote** stieg im Vergleich zum 31.12.2015 von 17,7 % auf 20,9% zum 30.06.2016.

## Finanzlage

Die Kapitalerhöhung im März 2016 führte zu einem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeiten von insgesamt T€ 3.003, konnte jedoch die Mittelabflüsse von T€ 1.430 im Bereich der betrieblichen Tätigkeit sowie der Abflüsse aus der Investitionstätigkeit von T€ 2.076 nicht kompensieren.

Der Steuerung der Investitionen wird im Zuge der Liquiditätssicherung nach wie vor hohe Aufmerksamkeit gewidmet. Die deutlich erhöhten Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit von T€ 2.076 (per 30.06.2015: T€ 999) resultieren vorwiegend aus Investitionen in technisches Equipment.

Der Finanzmittelbestand setzt sich wie folgt zusammen:

	30.06.2016 T€	30.06.2015 T€	Veränderung T€
Kassenbestand	19	23	-4
Guthaben bei Kreditinstituten	2.368	4.419	-2.051
<b>Zahlungsmittel laut Bilanz</b>	<b>2.387</b>	<b>4.442</b>	<b>-2.055</b>
Abzüglich Finanzmittel, die nicht kurzfristig zur Verfügung stehen	0	-531	531
	<b>2.387</b>	<b>3.911</b>	<b>-1.524</b>

Die Guthaben bei Kreditinstituten haben eine Restlaufzeit von weniger als drei Monaten.

Unter den Guthaben bei Kreditinstituten werden zum 30.06.2015 Sperrkonten in Höhe von T€ 531 ausgewiesen, welche als Sicherungsleistungen für erhaltene Bankavale dienen und insoweit nicht kurzfristig zur Disposition zur Verfügung stehen. Aufgrund der nicht unmittelbaren Umwandelbarkeit dieser Guthaben in liquide Mittel wurden die Sperrkonten zum 30.06.2016 als kurzfristige finanzielle Vermögenswerte ausgewiesen.

### 3. Nachtragsbericht

Die **\_wige MEDIA AG** hat im 3. Quartal 2016 einen Vorvertrag für die technische Ausrüstung eines **Rennstreckenprojektes in Kuwait** erhalten. Das Auftragsvolumen für den ersten von drei geplanten Bauabschnitten liegt bei rund € 8,5 Mio. Der Bau der Rennstrecke soll im 4. Quartal 2016 begonnen werden.

Mit dem Verstreichen einer **Optionsfrist** hat die **\_wige MEDIA AG** die Kontrolle über die **sport media group GmbH** erhalten und wird diese zukünftig im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbeziehen.

Die **Audi AG** hat an **\_wige** einen auf drei Jahre angelegten Rahmenvertrag über medientechnische Dienstleistungen vergeben. Inhalt des Rahmenvertrags sind vor allem Leistungen im Bereich Licht-, Audio- und Videotechnologie. Zu den von Audi vergebenen Events zählen unter anderem Produkt-launches, Fahrveranstaltungen und Pressekonferenzen.

Die **Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG** und die **\_wige MEDIA AG** haben vorzeitig ihre Zusammenarbeit bis Ende 2018 verlängert. Damit hat **\_wige** einen der größten Aufträge der Unternehmens-Gruppe über zwei weitere Jahre gesichert. Das Umsatzvolumen pro Jahr liegt bei rund € 20 Mio.

Zwischen dem Ende der Berichtsperiode und der Veröffentlichung dieses Berichts ergaben sich keine weiteren Ereignisse, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns wesentlich wären.

### 4. Chancen und Risiken

Die im Geschäftsbericht 2015 dargestellte Chancen- und Risikosituation des Konzerns hat sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2016 nicht wesentlich verändert.

Bezüglich der sich im Vorlauf befindlichen Großprojekte bestehen naturgemäß Risiken einer rechtsgültigen Auftragserteilung an **\_wige**, sowohl hinsichtlich der Auftragserteilung an sich als auch bezogen auf das erwartete Auftragsvolumen.

## 5. Prognose

Im 2. Halbjahr, in dem \_wige - wie in den Vorjahren - eine höhere Auslastung und positive Erträge erwartet, wird von einer deutlichen Umsatz- und Ertragssteigerung ausgegangen. Basierend auf der Erwartung einer Auftragserteilung eines Großauftrags und dessen zeitnauer Umsetzung im 2. Halbjahr 2016 bestätigt \_wige daher die Umsatzprognose von € 70 Mio sowie eine EBITDA-Prognose von € 4 Mio für 2016.

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf das Geschäft, die finanziellen Entwicklungen und die Erträge von \_wige MEDIA AG beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine historischen Fakten und werden mitunter durch Verwendung der Begriffe „glauben“, „erwarten“, „vorhersagen“, „beabsichtigen“, „prognostizieren“, „planen“, „schätzen“, „anstreben“, „voraussehen“, „annehmen“, „das Ziel verfolgen“ und ähnliche Formulierungen kenntlich gemacht. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Plänen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen und unterliegen daher Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlich erreichte Entwicklung oder die erzielten Erträge oder Leistungen wesentlich von der Entwicklung, den Erträgen oder den Leistungen abweichen, die in den zukunftsorientierten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen sollten, die nur zum Zeitpunkt dieser Darstellung Gültigkeit haben. Die \_wige MEDIA AG beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, eine Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum der Veröffentlichung dieses Zwischenberichts zu veröffentlichen.

## Verkürzter Konzern-Zwischenabschluss zum 30.06.2016

### Gesamtergebnisrechnung

		01.01.-30.06.2016	01.01.-30.06.2015
		T€	T€
1. Umsatzerlöse	(1)	30.236	32.843
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen		924	1.263
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0	250
4. Sonstige betriebliche Erträge	(2)	963	390
5. Materialaufwand	(3)	-22.707	-24.919
6. Personalaufwand	(4)	-7.606	-6.342
7. Abschreibungen		-1.493	-1.584
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-2.883	-2.577
9. Ordentliches Betriebsergebnis		-2.566	-676
10. Zins- / Finanzierungserträge		15	12
11. Zins- / Finanzierungsaufwendungen		-253	-265
12. Sonstige Steuern		5	1
<b>13. Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>-2.799</b>	<b>-928</b>
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		18	-8
<b>15. Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>		<b>-2.781</b>	<b>-936</b>
16. Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten		0	0
<b>17. Fehlbetrag der Periode</b>		<b>-2.781</b>	<b>-936</b>
<b>18. Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehendes Periodenergebnis</b>		<b>-2.781</b>	<b>-936</b>
19. Sonstiges Ergebnis (nach Steuern) aus nie zu reklassifizierenden Posten		0	-16
<b>20. Den Eigenkapitalgebern des Mutterunternehmens zustehendes Gesamtergebnis</b>		<b>-2.781</b>	<b>-952</b>
Ergebnis je Aktie in Euro	(5)	-0,19	-0,08

## Bilanz

		30.06.2016 T€	31.12.2015 T€
<b>Aktiva</b>			
<b>A. Langfristige Vermögenswerte</b>	(6)		
I. Immaterielle Vermögenswerte		2.110	1.961
II. Sachanlagen		7.886	7.163
III. Finanzanlagen		1.834	0
IV. Latente Steueransprüche		811	793
V. Sonstige langfristige Vermögenswerte		472	467
		<b>13.113</b>	<b>10.384</b>
<b>B. Kurzfristige Vermögenswerte</b>	(7)		
I. Vorräte		1.690	766
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		9.278	4.809
2. Von Kunden fällige Beträge aus Fertigungsaufträgen		0	43
3. Ertragsteuererstattungsansprüche		3	2
4. Sonstige Vermögenswerte		3.001	2.679
III. Finanzielle Vermögenswerte		543	633
IV. Zahlungsmittel		2.387	3.421
		<b>16.902</b>	<b>12.353</b>
		<b>30.015</b>	<b>22.737</b>
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>	(8)		
I. Gezeichnetes Kapital		15.795	12.752
II. Kapitalrücklage		3.162	1.174
III. Gewinnrücklagen		805	805
IV. Bilanzergebnis		-13.495	-10.714
		<b>6.267</b>	<b>4.017</b>
<b>B. Langfristiges Fremdkapital</b>	(9)		
I. Finanzielle Schulden		2.676	4.471
II. Rückstellungen für Pensionen		463	509
III. Rückstellungen		511	484
		<b>3.650</b>	<b>5.464</b>
<b>C. Kurzfristiges Fremdkapital</b>	(10)		
I. Finanzielle Schulden		1.827	1.840
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10.878	5.254
III. Erhaltene Anzahlungen		4.101	4.088
IV. Rückstellungen		27	39
V. Ertragsteuerschulden		9	10
VI. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		3.256	2.025
		<b>20.098</b>	<b>13.256</b>
		<b>30.015</b>	<b>22.737</b>

## Kapitalflussrechnung

	01.01.-30.06.2016 T€	01.01.-30.06.2015 T€
<b>Finanzmittelbestand am Anfang der Periode</b>	<b>2.890</b>	<b>4.651</b>
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-1.430	244
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	0	0
Cash Flow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-2.076	-999
Cash Flow aus Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	0	0
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	3.003	15
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	0	0
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>2.387</b>	<b>3.911</b>
Abzüglich Finanzmittelbestand der nicht fortgeführten Aktivitäten am Ende der Periode	0	0
<b>Finanzmittelbestand der fortgeführten Aktivitäten am Ende der Periode</b>	<b>2.387</b>	<b>3.911</b>

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Bilanzgewinn/ -verlust	Summe Eigenkapital
	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Stand am 31. Dezember 2014</b>	<b>11.376</b>	<b>650</b>	<b>805</b>	<b>-9.178</b>	<b>3.653</b>
Kapitalerhöhungen aus Wandlungen	176	123	0	0	299
Umgliederungen	61	-61	0	0	0
Überschuss der Periode	0	0	0	-936	-936
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	-16	-16
<b>Stand am 30. Juni 2015</b>	<b>11.613</b>	<b>712</b>	<b>805</b>	<b>-10.130</b>	<b>3.000</b>
Barkapitalerhöhung	958	388	0	0	1.346
Emissionskosten des Kapitals	0	-71	0	0	-71
Kapitalerhöhungen aus Wandlungen	242	61	0	0	303
Emissionskosten der Anleihen	0	0	0	0	0
Veränderung Ertragsteuern	0	23	0	0	23
Umgliederungen	-61	61	0	0	0
Überschuss der Periode	0	0	0	-598	-598
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	14	14
<b>Stand am 31. Dezember 2015</b>	<b>12.752</b>	<b>1.174</b>	<b>805</b>	<b>-10.714</b>	<b>4.017</b>
Barkapitalerhöhung	1.974	1.382	0	0	3.356
Emissionskosten des Kapitals	0	-98	0	0	-98
Kapitalerhöhungen aus Wandlungen	1.069	704	0	0	1.773
Umgliederungen	0	0	0	0	0
Überschuss der Periode	0	0	0	-2.781	-2.781
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	0
<b>Stand am 30. Juni 2016</b>	<b>15.795</b>	<b>3.162</b>	<b>805</b>	<b>-13.495</b>	<b>6.267</b>

## Ausgewählte erläuternde Anhangangaben zum 30.06.2016

### Unternehmensinformation

Die \_wige MEDIA AG ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Köln, Deutschland. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der \_wige MEDIA AG und ihrer Tochtergesellschaften umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2016.

### A) Grundlagen und Methoden

#### Grundlagen der Rechnungslegung

Der ungeprüfte verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2016 wurde gemäß § 37 WpHG sowie im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standard Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dementsprechend enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gem. IFRS für einen verkürzten Zwischenabschluss erforderlich sind.

Im Rahmen der Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses zur Zwischenberichterstattung gem. IAS 34 muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen. Die bisher im aktuellen Geschäftsjahr erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

#### Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Konzern-Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich aus denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem vorherigen Konzernabschluss zugrunde lagen.

Weitergehende Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden finden sich im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2015, der die Grundlage für den vorliegenden Zwischenabschluss darstellt.

Abweichungen zu dem im Geschäftsjahr 2015 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden bilden die seit dem Geschäftsjahr 2016 erstmals verpflichtend anzuwendenden neuen bzw. überarbeiteten internationalen Rechnungslegungsvorschriften nach IFRS.

Diese neuen Regelungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf den aktuellen Konzern-Zwischenabschluss.

Im \_wige Konzern werden neu anzuwendende Rechnungslegungsvorschriften immer erst zum jeweiligen regulären Anwendungszeitpunkt umgesetzt. Eine etwaige freiwillige vorzeitige Anwendung erfolgt nicht.

## **Konsolidierungskreis**

Der Konsolidierungskreis im Berichtszeitraum ist gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2015 unverändert.

Im 3. Quartal 2016 hat \_wige Beherrschung über die sport media group GmbH erlangt, so dass diese Gesellschaft zukünftig in den \_wige Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen wird.

## **Wesentliche Geschäftsvorfälle**

### **sport media group GmbH**

Im April 2016 vereinbarte \_wige die Mehrheit an der sport media group GmbH, München, die mit den beiden Websites [www.formel1.de](http://www.formel1.de) und [www.motorsport-total.com](http://www.motorsport-total.com) Marktführer für Motorsport-Portale in Deutschland, Österreich und der Schweiz ist, zu übernehmen.

### **Alpwerk**

Zum 1. Januar 2016 übernahm \_wige das operative Geschäft der Alpwerk GmbH im Rahmen eines Asset-Deals. Das Portfolio von Alpwerk umfasst neben cloud-basierten Video-Distributionsplattform (\_wige Atmosphere) auch Software und weitere Serviceangebote Video-News-Produktion.

## B) Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

### (1) Umsatzerlöse

Die **Umsatzerlöse** teilen sich wie folgt auf:

	01.01.-30.06.2016 T€	01.01.-30.06.2015 T€	Veränderung T€
_wige MEDIA AG	9.019	14.896	-5.877
_wige BROADCAST gmbh	5.050	4.726	324
_wige SOLUTIONS gmbh	6.560	8.875	-2.315
_wige EVENT gmbh	10.768	11.138	-370
_wige EDITORIAL gmbh	1.953	2.556	-603
_wige MARKETING gmbh	757	840	-83
_wige SOUTH&BROWSE gmbh	1.723	1.537	186
Eliminierung Innenumsätze	-5.594	-11.725	6.131
	<b>30.236</b>	<b>32.843</b>	<b>-2.607</b>

Von den Umsatzerlösen entfallen T€ 2.793 (im Vorjahreszeitraum T€ 5.919) auf das Ausland.

Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 um 7,9 % auf T€ 30.236 vermindert.

Zu weiteren Ausführungen zur Umsatzentwicklung wird auf den Konzern-Zwischenlagebericht 30.06.2016 verwiesen.

### (2) Sonstige betriebliche Erträge

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** haben sich im Vergleich zum Vorjahresvergleichszeitraum um T€ 573 erhöht und liegen somit im 1. Halbjahr 2016 bei T€ 963.

Hier sind im Wesentlichen an Kunden weiterberechnete Gemeinkosten im Bereich der \_wige EVENT gmbh in Stuttgart enthalten, die aus der Durchführung von diversen Events im Auftrag des Kunden Porsche (T€ 734) resultieren. Zudem sind auch Entschädigungen durch Versicherungen (T€ 197) und Erträge aus der Auflösung von Forderungs-Wertberichtigungen (T€ 64) enthalten.

### (3) Materialaufwand

Der **Materialaufwand** teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-30.06.2016	01.01.-30.06.2015	Veränderung
	T€	T€	T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	723	4.294	-3.571
Bezogene Leistungen	21.984	20.625	+1.3598
	<b>22.707</b>	<b>24.919</b>	<b>-2.212</b>

Der Materialaufwand hat sich um 8,9 % auf nunmehr T€ 22.707 verringert.

Der geringere Materialaufwand im 1. Halbjahr 2016 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2015 resultiert hauptsächlich aus einem Großprojekt im Bereich Unternehmens-TV im Frühjahr 2015. Ein Vergleichbares Großprojekt mit entsprechendem Materialeinsatz konnte im 1. Halbjahr 2016 nicht verzeichnet werden. Der übrige Auftragsbestand und die damit zusammenhängenden produktionsbezogenen Kosten waren weitestgehend vergleichbar mit dem Vorjahr.

### (4) Personalaufwand

Insgesamt waren per 30.06.2016 im Konzern 284 Mitarbeiter (per 30.06.2015: 293) beschäftigt.

	30.06.2016	30.06.2015	Veränderung
_wige MEDIA AG	48	48	0
_wige BROADCAST gmbh	32	36	-4
_wige SOLUTIONS gmbh	90	94	-4
_wige EVENT gmbh	32	30	+2
_wige EDITORIAL gmbh	29	48	-19
_wige MARKETING gmbh	9	14	-5
_wige SOUTH&BROWSE gmbh	44	23	+21
	<b>284</b>	<b>293</b>	<b>-9</b>

In den vorgenannten Mitarbeiterzahlen sind 43 (per 30.06.2015: 41) freie Mitarbeiter, geringfügig Beschäftigte und Aushilfen enthalten, die aufgrund der Sozialversicherungspflicht über die Lohnbuchhaltung abgerechnet werden und somit in den Mitarbeiterbestand fallen.

Der **Personalaufwand** teilt sich wie folgt auf:

	01.01.-30.06.2016 T€	01.01.-30.06.2015 T€	Veränderung T€
Löhne und Gehälter	6.497	5.314	1.183
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge	1.109	1.028	81
	7.606	6.342	1.264

Der Anstieg des Personalaufwands resultiert vorwiegend aus gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhten Rückstellungen für Urlaub und Bonuszahlungen sowie den Neueinstellungen, darunter auch Führungskräfte. Zudem wurde im März 2016 ein zweiter Vorstand bestellt.

## (5) Ergebnis je Aktie

In der Zeit vom 01.01. bis zum 30.06.2016 waren gemäß der Definition des IAS 33 durchschnittlich, also unter Berücksichtigung der Kapitalerhöhung sowie den Wandlungen der Wandelanleihe, 14.266.359 (im Vorjahrszeitraum 11.449.582) Aktien in Umlauf.

Das **Ergebnis je Aktie** stellt sich wie folgt dar:

	30.06.2016	30.06.2015	Veränderung
Ergebnis je Aktie in Euro	-0,19	-0,08	-0,11

## C) Erläuterungen zur Bilanz

### (6) Langfristige Vermögenswerte

Zum 30.06.2016 ergibt sich folgende Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens:

Anschaffungswerte	Immaterielle Vermögenswerte	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2016	3.514	20.774	0	24.288
Zugänge	274	2.287	1.834	4.395
Abgänge	97	896	0	993
Stand 30.06.2016	3.691	22.165	1.834	27.690

Abschreibungen	Immaterielle Vermögenswerte	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2016	1.552	13.612	0	15.164
Zugänge	106	1.387	0	1.493
Abgänge	78	720	0	798
Stand 30.06.2016	1.580	14.279	0	15.859
Restbuchwert	2.110	7.886	1.834	11.830

Im ersten Halbjahr 2016 wurden insgesamt Investitionen in Höhe von T€ 4.395 (im Vorjahreszeitraum T€ 2.124) getätigt. Der Anstieg betrifft mit T€ 1.834 die Finanzanlagen und resultiert aus dem 51%igen Anteilserwerb an der sport media group GmbH, München. In den Investitionen in Sachanlagen von T€ 2.287 sind u. a. übertragene Geschäftsausstattung der Alpwerk GmbH, deren operatives Geschäft die *wige* per 1. Januar 2016 übernommen hat, weitere HD-Technik in und um den HD\_ *one* sowie diverse Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen in Form von Kamera- und Medientechnik für laufende Projekte enthalten.

Die aktiven latenten Steuern betragen zum 30.06.2016 T€ 811 (am 31.12.2015: T€ 793) und resultieren weiterhin vornehmlich aus Verlustvorträgen und aktivierten Firmenwerten.

Unter den **sonstigen langfristigen Vermögenswerten** wird unverändert ein Darlehen an den Vorstandsvorsitzenden Peter Lauterbach ausgewiesen. Das Darlehen wird mit einem marktüblichen Zins von 5,5% p.a. verzinst; die Zinsen werden kapitalisiert. Zum Stichtag betrug die endfällige Forderung T€ 460. Die Rückzahlung des Darlehens ist am 31.10.2017 in einer Summe fällig.

## (7) Kurzfristige Vermögenswerte

Die **kurzfristigen Vermögenswerte** stiegen stichtagsbedingt von T€ 12.353 am 31.12.2015 auf nunmehr T€ 16.902 und beinhalten im Wesentlichen weiterhin unfertige Leistungen, Forderungen und Zahlungsmittel. Die **unfertigen Leistungen** innerhalb der Vorräte haben sich um T€ 924 vom 31.12.2015 auf T€ 1.525 zum 30.06.2016 erhöht. Hier sind bereits erbrachte Leistungen für laufende Projekte enthalten, die jedoch noch nicht final abgeschlossen sind. Hauptsächlich resultieren diese aus einem Auftrag zur Durchführung diverser Events für den Kunden Porsche.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben sich aufgrund des saisonalen Geschäftsverlaufs - wie auch schon in den Vorjahren – von T€ 4.890 per 31.12.2015 auf T€ 9.278 per 30.06.2016 erhöht.

Die **Zahlungsmittel** haben sich auf nunmehr T€ 2.387 vermindert. Der Rückgang resultiert zum Teil aus den per 30.06.2016 erstmalig unter den kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesenen Sperrkonten.

## (8) Eigenkapital

### Kapitalerhöhung im März 2016

Der Vorstand hat am 16. März 2016 mit Zustimmung des Aufsichtsrats vom selben Tage die Durchführung der Kapitalerhöhung im Umfang von € 1.974.206,00 durch Ausgabe von 1.974.206 Stück neuen Aktien beschlossen. Bei einem Bezugspreis von € 1,70 betrug der Bruttoemissionserlös insgesamt rund € 3,3 Mio.

Bei einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00 je Stückaktie wurde pro neu ausgegebenen Aktie € 1,00 im gezeichneten Kapital und € 0,70 als Kapitalrücklage erfasst.

### Wandelanleihe 2014/2019

Der Vorstand der \_wige MEDIA AG hatte am 19.02.2014 beschlossen, eine Wandelanleihe im Gesamtumfang von bis zu 1.842.106 Stück Teilschuldverschreibungen im Nennbetrag von jeweils € 1,90 mithin bis zu € 3.500.001,40, mit Fälligkeit im Jahr 2019 und mit Wandlungsrecht in bis zu 1.842.106 Stück auf den Inhaber lautende Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00 je Aktie zu begeben. Im Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 30.06.2016 sind gegen Wandlung von Wandelschuldverschreibungen der vorgenannten Wandelschuldverschreibung 2014/2019 in Höhe von nominal € 1.068.537,00 insgesamt 1.068.537 neue Stückaktien aus dem bedingten Kapital 2013 ausgegeben worden. Die Eintragung der Kapitalerhöhung aufgrund den Wandlungen der Wandelanleihe 2014/2019 in das Handelsregister erfolgt grundsätzlich zu Beginn des Folgejahres und damit voraussichtlich im Januar 2017.

Das **Grundkapital** beträgt nach einer Kapitalerhöhung um € 1.974.206,00 im März 2016 sowie nach Wandlungen von € 1.068.537,00 im ersten Halbjahr 2016 somit per 30.06.2016 € 15.794.866. Das Grundkapital basiert auf 15.794.866 Inhaber-Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von € 1,00.

Die **Kapitalrücklage** stieg vom 31.12.2015 von T€ 1.174 um T€ 1.988 auf T€ 3.162 zum 30.06.2016. Der Anstieg resultiert aus der Eigenkapitalkomponente der Wandlungen in Aktien und der Ausgabe der neuen Aktien im Rahmen der Kapitalmaßnahme im März 2016.

#### (9) Langfristiges Fremdkapital

Unter den **finanziellen Schulden** werden Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 520 (zum 31.12.2014 T€ 532) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 1.124 (zum 31.12.2014 T€ 1.204) ausgewiesen. Ebenso sind in den finanziellen Schulden mit T€ 1.032 (zum 31.12.2015 T€ 2.744) Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit der ausgegebenen (Wandel-)Anleihe enthalten. Die **Rückstellungen für Pensionen** belaufen sich per 30.06.2016 auf T€ 463 und resultieren aus einer Pensionszusage gegenüber einem ehemaligen Vorstandsmitglied. In den **übrigen Rückstellungen** von T€ 511 zum 30.06.2016 sind Rückstellungen für Rechtsrisiken und Prozesskosten enthalten.

#### (10) Kurzfristiges Fremdkapital

Im kurzfristigen Fremdkapital werden unter den **finanziellen Schulden** Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 1.342 (zum 31.12.2015 T€ 1.337) sowie Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasingverträgen in Höhe von T€ 485 (zum 31.12.2015 T€ 503) ausgewiesen.

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** haben sich aufgrund des saisonalen Geschäftsverlaufs - wie auch schon in den Vorjahren - von T€ 5.254 per 31.12.2015 auf T€ 10.878 zum 30.06.2016 erhöht.

Die **erhaltenen Anzahlungen** weisen mit T€ 4.101 zum 30.06.2016 nur unwesentliche Veränderungen gegenüber dem Stand zum 31.12.2015 (T€ 4.088) auf und beinhalten Kundenanzahlungen für geplante bzw. laufende Projekte. Die **sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten** beinhalten bei einem Stand von T€ 3.256 zum 30.06.2016 im Wesentlichen die Verbindlichkeiten aus Steuern und Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern in Form von Urlaubsrückstellungen und Rückstellungen für Bonuszahlungen für das laufende Geschäftsjahr.

## D) Segmentberichterstattung

Die Segmente der \_wige entsprechen weiterhin den legalen Einzelgesellschaften der \_wige GROUP.

Anders als im Geschäftsbericht 2015 erläutert, wurde bei der SOLUTIONS nach nochmaliger Evaluation keine Ausgliederung des Bereiches Trax in eine eigenständige Legaleinheit vorgenommen.

Die in der nachfolgenden Tabelle dargestellten Zahlen spiegeln die Ergebnisse der Einzelgesellschaften zum 30.06.2016 wider.

		Kumuliert Jun.2016 - IST					Kumuliert Jun.2015 - IST				
		Umsatz	Summe produktions- bezogener Kosten	Rohertrag	Summe Betriebsauf- wendungen	Gesamt Ergebnis nach Steuern	Umsatz	Summe produktions- bezogener Kosten	Rohertrag	Summe Betriebsauf- wendungen	Gesamt Ergebnis nach Steuern
<b>Segmente</b>											
_wige BROADCAST	HGB	5.050 T€	-3.712 T€	1.338 T€	-2.142 T€	-804 T€	4.726 T€	-3.242 T€	1.484 T€	-2.135 T€	-654 T€
_wige SOLUTIONS	HGB	6.560 T€	-3.431 T€	3.129 T€	-3.293 T€	-164 T€	8.875 T€	-6.006 T€	2.869 T€	-2.683 T€	178 T€
_wige EVENT	HGB	10.768 T€	-10.314 T€	454 T€	-410 T€	44 T€	11.138 T€	-10.088 T€	1.051 T€	-1.073 T€	-23 T€
_wige EDITORIAL	HGB	1.953 T€	-791 T€	1.162 T€	-1.043 T€	119 T€	2.556 T€	-1.120 T€	1.437 T€	-1.599 T€	-163 T€
_wige MARKETING	HGB	757 T€	-364 T€	393 T€	-482 T€	-90 T€	840 T€	-477 T€	364 T€	-839 T€	-476 T€
_wige SOUTH&BROWSE	HGB	1.723 T€	-768 T€	955 T€	-1.405 T€	-450 T€	1.537 T€	-851 T€	685 T€	-665 T€	20 T€
<b>Summe Segmente</b>	HGB	<b>26.811 T€</b>	<b>-19.380 T€</b>	<b>7.431 T€</b>	<b>-8.775 T€</b>	<b>-1.345 T€</b>	<b>29.672 T€</b>	<b>-21.784 T€</b>	<b>7.890 T€</b>	<b>-8.994 T€</b>	<b>-1.118 T€</b>
<b>_wige MEDIA AG</b>	HGB	<b>9.019 T€</b>	<b>-8.077 T€</b>	<b>942 T€</b>	<b>-2.308 T€</b>	<b>-1.365 T€</b>	<b>14.896 T€</b>	<b>-13.604 T€</b>	<b>1.292 T€</b>	<b>-1.335 T€</b>	<b>-43 T€</b>
<b>Konsolidierung</b>		<b>-5.594 T€</b>	<b>5.674 T€</b>	<b>80 T€</b>	<b>-169 T€</b>	<b>-71 T€</b>	<b>-11.725 T€</b>	<b>11.731 T€</b>	<b>6 T€</b>	<b>204 T€</b>	<b>211 T€</b>
<b>_wige GROUP</b>	IFRS	<b>30.236 T€</b>	<b>-21.783 T€</b>	<b>8.453 T€</b>	<b>-11.252 T€</b>	<b>-2.781 T€</b>	<b>32.843 T€</b>	<b>-23.656 T€</b>	<b>9.188 T€</b>	<b>-10.126 T€</b>	<b>-952 T€</b>

## E) Sonstige Erläuterungen

### **Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Wesentliche Änderungen bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2015 nicht ergeben.

Im März 2016 wurde Oliver Grodowski zum neuen Mitglied des Konzernvorstands und verantwortet seither das Ressort Technik.

## Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 30. September 2016

\_wige MEDIA AG



Peter Lauterbach

- Vorstandsvorsitzender -



Oliver Grodowski

- Vorstand Technik -